

1968	Ausgegeben zu Bonn am 28. Februar 1968	Nr. 9
------	--	-------

Tag	Inhalt	Seite
21. 2. 68	Achte Verordnung zur Änderung der Binnenschiffs-Untersuchungsordnung ..... Bundesgesetzbl. III 9502-7	109
21. 2. 68	Achte Verordnung zur Änderung der Verordnung über Befähigungszeugnisse in der Binnenschifffahrt ..... Bundesgesetzbl. III 9503-10	110
22. 2. 68	Zweite Verordnung zur Änderung der Binnenschifffahrtstraßen-Ordnung 1966 ..... Bundesgesetzbl. III 9501-3	111
6. 2. 68	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Wiener Übereinkommens über diplomatische Beziehungen .....	114
10. 2. 68	Bekanntmachung des Geltungsbereichs des Abkommens vom 6. Juli 1906 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken bei den im Felde stehenden Heeren .....	114
12. 2. 68	Bekanntmachung des Geltungsbereichs des Genfer Abkommens vom 27. Juli 1929 zur Verbesserung des Loses der Verwundeten und Kranken der Heere im Felde .....	115
12. 2. 68	Bekanntmachung des Geltungsbereichs des Genfer Abkommens vom 27. Juli 1929 über die Behandlung der Kriegsgefangenen .....	116

**Achte Verordnung  
zur Änderung der Binnenschiffs-Untersuchungsordnung  
Vom 21. Februar 1968**

Auf Grund des § 3 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt vom 15. Februar 1956 (Bundesgesetzbl. II S. 317), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. Juli 1966 (Bundesgesetzbl. II S. 560), wird verordnet:

**Artikel 1**

Die Verordnung über die Schiffssicherheit in der Binnenschifffahrt vom 18. Juli 1956 (Bundesgesetzblatt II S. 769), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 2. Oktober 1965 (Bundesgesetzbl. II S. 1445), wird wie folgt geändert:

1. In § 12 Abs. 2 Satz 1 werden nach den Worten „dem Main“ die Worte „mit der Regnitz, dem Main-Donau-Kanal“ eingefügt.

2. Dem § 47 Abs. 1 wird folgender Satz 2 angefügt:

„Für Fähren bis zu 50 t Wasserverdrängung kann die Untersuchungsbehörde das Mitführen eines Beibootes oder eines anderen geeigneten Rettungsmittels verlangen.“

**Artikel 2**

Diese Verordnung gilt nach § 14 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzblatt I S. 1) in Verbindung mit § 11 des Gesetzes über die Aufgaben des Bundes auf dem Gebiet der Binnenschifffahrt auch im Land Berlin.

**Artikel 3**

Diese Verordnung tritt am 1. März 1968 in Kraft.

Bonn, den 21. Februar 1968

Der Bundesminister für Verkehr  
Georg Leber